

Erfolgreicher Fachkongress „Die Bedürfnisse der Senioren im Fokus der Gesundheitsfachberufe“

Kongressnachbericht von Manuela Walter

Am 30. Januar 2009 fand zum zweiten Mal der interdisziplinäre Fachkongress der IB Medizinische Akademie in Kooperation mit dem Landesseniorenrat Baden-Württemberg, zum Thema „Die Bedürfnisse der Senioren im Fokus der Gesundheitsfachberufe“ statt.

Der Fachkongress fand im Rahmen zur Medizin Messe auf dem Gelände der neuen Messe in Filderstadt statt.

Auf der begleitenden Fachmesse präsentierten 188 Firmen und Verbände ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen aus dem Bereich der Medizin. Die IB Medizinische Akademie war ebenfalls mit einem Messestand vertreten und präsentierte ihr breitgefächertes Angebot im Bereich der Gesundheitsfachberufe. Besonders hervorzuheben ist hier insbesondere die IB Hochschule für Gesundheitswissenschaften mit Standorten in Berlin, Stuttgart, und Köln und einem innovativen wissenschaftlichen sowie praxisnahem Studienangebot (weitere Informationen unter www.ib-hochschule.de).

Der Kongress wurde von Ruperto Toscano (IB Landesrepräsentant Baden-Württemberg) eröffnet. In seinem Grußwort erläuterte er die derzeitige, als auch die zukünftige Rolle der IB Medizinische Akademie, als einer der größten Bildungsträger Deutschlands, in der Diskussion um die Bedürfnisse der Senioren.

Roland Sing (Vorsitzender des Landesseniorenrates Baden-Württemberg) gab im Anschluss einen fundierten Überblick über die aktuelle Situation der Senioren in der heutigen Gesellschaft und forderte u.a. eine adäquate geriatrische Aus- und Fortbildung für Ärzte, Pflegekräfte und die Gesundheitsfachberufe.

Für das anschließende Grundsatzreferat zum Kongressthema konnte Prof. Dr. phil. habil. Hartmut Remmers, M.A., Professor für Pflegewissenschaft an der Universität Osnabrück und Prädekan des Fachbereichs Humanwissenschaften, gewonnen werden. Die von Prof. Dr. Hartmut Remmers M.A. vorgestellten Theorien und Erkenntnisse aus der Forschung dienten als Grundlage zur anschließenden Podiumsdiskussion.

Unter der Moderation von Jutta Waldeck (Führungsakademie Baden-Württemberg) wurden zu dem aspektreichen Thema konträre politische, sowie wissenschaftliche Positionen zusammen gebracht und unterschiedliche Interessen gegenübergestellt.

Möglichkeiten zur Vertiefung des Kongressthemas wurde durch die insgesamt 8 Workshops angeboten. Unter der Leitung von Vertretern aus der Wissenschaft und Praxis gelang es über die Wissensvermittlung hinaus, den Teilnehmern einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und Anregungen für weitere Entwicklungen zu geben.

Über 250 interessierte und begeisterte Teilnehmer aus ganz Deutschland und engagierte Referenten haben den diesjährigen Kongress zu einem vollen Erfolg werden lassen.

Die IB Medizinische Akademie bedankt sich bei den Referenten, der Moderatorin, den Kongressorganisatorinnen und den Teilnehmern für diesen gelungenen zweiten interdisziplinären Fachkongress.

Wir freuen uns auf den 3. Kongress im Jahr 2010!